

Freunde der Städtepartnerschaft
Telgte/Polanica Zdrój (Bad Altheide) e.V.

Bad Altheide (Polanica-Zdrój)

die schlesische
Partnerstadt

Telgtes



Bad Altheide (Polanica Zdrój) liegt etwa 100 km südwestlich von Breslau (Wrocław) und nur wenige Kilometer von Glatz (Kłodzko) entfernt in der sogenannten „Grafschaft Glatz“. Der Ort ist malerisch gelegen zwischen dem Heuscheuergebirge (Góry-Stołowe) und dem Habelschwerdter Gebirge (Góry Bystrzyckie).



Die Geschichte der Stadt reicht bis in die Zeit des 14. Jahrhunderts zurück, als die ersten Siedlungshäuser an einer Handelsstraße entstanden. Kaufleute unterbrachen hier ihren Weg, um sich und den Pferden Ruhe zu gönnen, bevor sie ihren beschwerlichen Weg durch die bergige Landschaft fortsetzten. Im damaligen Altheide regierten im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Herren, besonders Einfluss hatte von 1595 bis 1773 der Jesuiten-Orden, der hier eine bedeutende Niederlassung hatte.

In dieser Zeit wurde auch erstmals die Heilkraft der dortigen Quellen entdeckt. Aber erst in den letzten Jahren des 19. und besonders im Anfang des 20. Jahrhunderts, nachdem tiefe Brunnen

erschlossen waren, entwickelte sich der Ort zu dem heute bekannten Kur- und Badeort Altheide-Bad, heute Polanica Zdrój. Schnell wuchs der Ort, es entstanden das Kurhaus und der Kurpark, Pensionen und Sanatorien. Erholung und Heilung Suchende aus ganz Europa kamen hierher. Neben dem Quellwasser besitzt auch das milde Mittelgebirgsklima Heilwirkung für Herz-, Kreislauf- und Verdauungsbeschwerden.

Der letzte deutsche Chefarzt der Kurklinik, Professor Schlecht (in Bad Altheide von 1934 bis zu seinem Tod im Jahre 1953), baute diese Klinik zu einem bedeutenden cardiologischen Zentrum aus.



Heute leben in Polanica Zdrój etwa 7000 Einwohner, die ca. 100 000 Kurgäste pro Jahr willkommen heißen. Gut ausgebaut Kureinrichtungen, der großzügige Kurpark, Trinkhalle und Kurtheater sowie die regelmäßig stattfindenden Kulturveranstaltungen bieten den Gästen Abwechslung und für ihre Genesung gute Voraussetzungen. Eine Fußgängerzone beidseits des kleinen Flusses Bystrzyca Dusznicka (Reinerzer Weis- tritz) lädt zum Verweilen ein.

Die sprichwörtliche Gastfreundschaft der polnischen Nachbarn wird insbesondere in den zahlreichen Cafés und Gaststätten, aber auch im persönlichen Kontakt mit den Menschen spürbar.

Internationales Aufsehen erlangt die Stadt mit dem jährlich durchgeführten Schachturnier, durch Kammermusik- und Orgelkonzerte sowie die seit mehreren Jahren stattfindende Internationale Kur- und Touristikmesse.

Seit dem Beitritt Polens zur Europäischen Union am 1. Mai 2004 sind die Bindungen zu den westlichen Nachbarn noch verstärkt worden.

Am 14. Mai 1995 unterzeichneten die Städte Telgte und Polanica Zdrój einen Partnerschaftsvertrag im Telgter Rathaus. In diesem Vertrag verpflichten sie sich, die beiderseitigen Beziehungen und insbesondere den Kontakt junger Menschen zu fördern.



Kontakt:
Dr. Wolfgang Nienaber, Telgte, Alter Warendorfer Weg 37;
Telefon: 0 25 04/49 29, eMail: Nienaber-Telgte@t-online.de